

Beginn der neuen Lehrkurse an der Gärtnerlehranstalt zu Röttha.

1. Gehilfen-Kursus am 16. März a. c., Dauer 1 Jahr, Lehrhonorar 50 Mark jährlich, Pension 100 Mark vierteljährlich.
2. Lehrlings-Kursus am 18. April a. c., Dauer 3 Jahr, Lehrhonorar 50 Mark jährlich, Pension 100 Mark vierteljährlich.
3. Baumwärter-Kursus am 14. März a. c., Dauer vom 14. März bis 14. Mai und vom 3. bis 29. Oktober. Lehrhonorar 30 Mark.
Die Teilnehmer haben für Unterkommen und Verpflegung selbst zu sorgen. — Die Bezirks-Obstbauvereine haben, wie bisher, das Lehrhonorar für je einen Teilnehmer am Kursus frei.
4. Kursus für junge Landwirte am 14. März, Dauer bis 29. Oktober. Lehrhonorar 60 Mark, Pension wöchentlich 8 Mark.

Ausführliche Regulative sind von der unterzeichneten Gartendirektion kosten- und portofrei zu beziehen. Anmeldung wolle man rechtzeitig richten an die

Freiherrl. von Friesensche Gartendirektion
Röttha.

Weichsel-Kirschbäume

ca. 500 Stück Hochstämme, 3—4 Ellen hoch, 3—4 Centimeter stark, das Hundert zu 22 Mark, und ca. 1000 Stück dergl. niederstämmig, das Tausend 11¹/₂ Mark, giebt ab

Steinbruchbesitzer Nagler
in Weitzberg bei Weida S. W.

Gelegenheitskauf.

Wegen Verkaufs eines Grundstücks sind sofort zu verkaufen: Obstbäume (von Äpfeln hauptsächlich Goldparmäne in hochstämmiger und Pyramidenform), desgleichen Johannisbeer- und Stachelbeersträucher und hochstämmige Rosen. Ebendasselbst sind verkäuflich 1000 Stück Zaunstangen von 4—5 Meter Länge.

Zu erfragen im Restaurant „Germania“ in Gruna bei Dresden.

Hierzu 2 Beilagen:

1. Verzeichnis der Freiherrlich von Friesenschen Gartendirektion Röttha.
2. Prospekt der Verlagsbuchhandlung von Paul Parey-Berlin „Deutsche Pomologie“.

Inhalt: Aufsätze: Über das Verhalten verschiedener Kernobstsorten bei deren Verwendung zu Dörrobst. — Bericht über die Allgemeine Deutsche Obst-Ausstellung bei Gelegenheit der XI. Versammlung Deutscher Pomologen und Obstzüchter in Meissen vom 29. September bis 3. Oktober 1886. (Fortsetzung.) — Die Verhandlungen der XI. Versammlung Deutscher Pomologen und Obstzüchter in Meissen. (Fortsetzung.) — Ausstellungen. — Personal-Nachrichten. — Kleine Mitteilungen: Vom Dresdener Sämereimarkt. — Inserate.

Redakteur: Otto Daemmerhirt, Geschäftsführer des Landes-Obstbauvereins in Dresden-N., Nordstraße 16, part. Im Buchhandel durch die Hofbuchhandlung von Hugo Voigt in Leipzig, Nürnbergerstraße 43.

Inserate für die Zeitschrift für Obst- und Gartenbau sind an die Redaktion derselben, oder an die Voigt'sche Buchhandlung in Leipzig einzusenden, für die nächste Nummer bis spätestens 25. dieses Monats.

Druck von C. Heinrich, Dresden.

Lauberde!

Die Doppellowry, 200 Ztr., 90 Mark, franko geladen Bahnhof Zahna.

Saideerde,) die Doppellowry 75 Mark franko
Moorerde,) geladen Bahnhof Zahna oder frei Elbhafen Wittenberg.

In Säcken verpackt 50 Kilo 1 Mark; einzelne Ztr., inkl. Sack, 1 Mark 50 Pf. Säcke werden billigst berechnet. Bei Entnahme größerer Posten in Säcken tritt Preisermäßigung ein.

Wir sind in der angenehmen Lage, eine bereits vielfach anerkannte so vorzügliche Ware auf lange Zeiten zu liefern, wie solche noch nie in den Handel gekommen, und bitten um geneigte Versuche.

Zahna bei Wittenberg.

Die Zahnaer Fischzuchtvereine.
Agenten gesucht!

G. Goeschke sen.,

Erdbeerzüchter

in Cöthen (Anhalt),

erlaubt sich auf seine ausgedehnten

Spezial-Kulturen

edler Erdbeersorten

ergebenst aufmerksam zu machen.

Prompter Versand von vorzüglich kultivierten Erdbeerpflanzen; größte Sortimente, mit den ersten Preisen prämiert auf den Sommer-Obstaussstellungen:

in Meissen (1878),

„ Berlin (1883),

„ Wien-Giezing (1885).

Reich illustrierte Kataloge gratis und franko.

Stärkere Nutzbaumstämme

gegen Kasse zu kaufen gesucht von

Hilken & Comp.

in Holzminden.